

REZENSION

Das Vermächtnis Shivas



Charlotte Wolf

Die Reise eines verfluchten Diamantens ...

Ein Roman, der einen in den Bann zieht 3. Juli 2016

Von Schubi

Medium: Amazon.de

Was für ein wunderbares Buch. Ich habe es regelrecht verschlungen.

In diesem Roman ist alles vorhanden, was für mich zu einem gelungenen Buch gehört.

Alle voran die Idee: Die Reise eines verfluchten Diamantens über verschiedene Epochen, sehr gut recherchiert, beruhend auf vielen wahren Begebenheiten. Faszinierend wie viele historische Persönlichkeiten hier mit eingebaut wurden.

Ein historischer Roman, der in verschiedenen Zeitebenen spielt, gewürzt mit einer Liebesgeschichte enthält es noch viele andere Elemente, wie Abenteuer, Reiseberichte und einer Menge Spannung. Sehr geschickt schafft es die Autorin, die letzte Reise eines Diamanten zu einem Abenteuer zu machen, auf dem die ganze Geschichte dessen rüber gebracht wird. Man taucht immer wieder in seine verschiedenen Epochen ein.

Robyn, die Protagonistin und eine starke Frau, muss auf ihrer Reise immer wieder Briefe ihrer verstorbenen Tante Adele öffnen, die nicht nur über den Diamanten berichten, sondern auch deren Lebensgeschichte.

Charlotte Wolf hat ein sehr gutes Händchen in der Erschaffung der Protagonisten, aber auch der Nebencharaktere. Sehr lebendig und voller Gefühl, kann man sich in alle hineinversetzen, ob positiv oder negativ. Auch die Beschreibungen von Land und Leuten in den einzelnen Zeitabschnitten oder auf der Reise sind voller Farben, Düfte und voller Atmosphäre. Man spürt ihre Liebe zu fremden Ländern hautnah und hat dadurch das Gefühl, selbst dabei zu sein.

Der Schluss ... ein gelungener Showdown ... unerwartet, spannend und sehr überraschend.

Ob als Charlotte Wolf oder als Nicole Vosseler. Die Autorin hat mich mit diesem Buch wieder einmal total in den Bann gezogen. Ich habe es regelrecht aufgesaugt, in ihm gelebt, mitgeliebt, mitgelitten. Ein wundervoller unterhaltsamer Roman, den ich jedem nur ans Herz legen kann. Für mich eines ihrer besten Bücher. Ich vergebe hier sehr gerne verdiente...– 5 Sterne

Wunderschön!!!! 13. August 2012

Von: Claudia Dragonat

Medium: Amazon.de

Ein ganz toller Roman, der gleichzeitig sehr spannend ist, aber auch große Gefühle zulässt. Ich erkannte mich in den Zweifeln der Romanfigur oft selbst wieder. Der Schluß ist bitter-süß und schockiert, wenn auch positiv. Sehr zu empfehlen, obwohl Indien nur am Schluß kurz dran kommt. Der Großteil spielt auf hoher See und fasziniert – 5 Sterne

Sehr unterhaltsam 27. Januar 2012

Von: Pinky Pony

Medium: Amazon.de

Die Geschichte fasziniert durch die Zweigleisigkeit. Einerseits Robyns Reise nach Indien, andererseits die Rückblenden zur Geschichte des blauen Diamanten. Zum Ende hin, wird das Buch noch richtig spannend, wobei Leser und Robyn gleichermaßen einen bestimmten Täter verdächtigen ... Ein wirklich kurzweiliges Lesevergnügen, das zudem noch historisch interessant ist.. – 4 Sterne

Sehr unterhaltsam und gekonnt 23. Januar 2012

Von: roti canai

Medium: Amazon.de

So, nun habe ich es auch endlich gelesen, das Wölfchen. Und es hat mir richtig gut gefallen! Eigentlich war ich darauf vorbereitet, eine in Indien spielende Geschichte zu lesen, doch erstens kommt es anders ... und zweitens befinden wir uns die meiste Zeit an Bord eines Schiffes, in der großen Ära der luxuriösen Dampfschiffe, die Europa mit dem Rest der Welt verbanden. Durch das geschlossene Setting entwickelt sich die Geschichte beinahe zum Kammerpiel, in dem sich die Hauptpersonen Robyn, Edward und Frank umtanzen und belauern, bis der Leser überhaupt nicht mehr weiß, wem Robyn denn nun eigentlich trauen kann. Die Hauptpersonen des Buches sind interessant und in keine Schublade zu packen ' ein großes Plus! Selbst die aufmüpfige Robyn, Freigeist in einer Zeit, in der die Frauen sich ihre Freiräume gerade erst zu erkämpfen beginnen, zeigt typisch weibliche Schwäche, liebt Mode und trägt Korsett, während sie auf dem Weg ins Abenteuer ihres Lebens ist.

Sehr gut gefallen haben mir auch die Einschübe, die den Weg des Diamanten, um den sich die ganze Geschichte dreht, nachvollziehen; abenteuerliche Geschichten, die vom fernen Indien bis an den französischen Königshof und schließlich zu Robyns Tante führen, wo die beiden Erzählebenen aufeinandertreffen.

Ich habe beide Geschichten gespannt mitverfolgt, habe gerätselt, mal in die falsche, dann doch in die richtige Richtung gedacht, und am Ende das Buch zufrieden zugeklappt. Toll! – 5 Sterne